

Stahl gestochen hat, gehören zu den seltenen Ausnahmen, während ein Ludwig Richter oder ein Theodor Hosemann immer nur die zeichnerischen Vorlagen für die Stecher geschaffen haben. Trotzdem aber hat der Stahlstich in seiner Blütezeit bis um 1860 eine Fülle von graphisch reizvollen und delikaten Blättern hervorgebracht, die Zeugnisse einer hochentwickelten handwerklichen Kultur sind.

Eberhard Hölscher

